

Wichtigstes Utensil: der Schirm

25. Kartoffelmarkt lockte trotz Regens Besucher aus Nah und Fern

Rotenburg (fo). Wichtigstes Utensil der Besucher des Kartoffelmarktes war der Schirm. Der Dauerregen während der

FOTOGALERIE
im Internet
www.rotenburger-rundschau.de

Jubiläumsveranstaltung schreckte viele Besucher aus Nah und Fern nicht ab, auf dem Neuen Markt zu erscheinen, um das Geschehen auf der Bühne zu verfolgen.

Gerhard Eimer, Vorsitzender des Landvolkverbandes, eröffnete den 25. Rotenburger Kartoffelmarkt, der von der Stadt und dem Verein für Touristik und Stadtwerbung (VTS) veranstaltet wird. Der Landvolkchef hielt einen 25-Kilo-Kartoffelsack in die Höhe, wie er vor 25 Jahren handelsüblich war. In solchen Säcken wurden die Kartoffeln transportiert, bevor sie im Keller der Verbraucher landeten. Er stellte die rhetorische Frage: „Wer kann schon sagen, dass er, alles im Sack hat?“ Das Wetter sei es jedenfalls nicht, aber die Festtagsstimmung solle dadurch nicht getrübt werden.

Heinz Gehnke, Leiter des Info-Büros der Stadt Rotenburg, und VTS-Vorsitzender Hartmut Peterek konnten dem nur zustimmen und warfen einen Blick zurück auf die Entstehungsgeschichte. Als Erfinder des Rotenburger Kartoffelmarktes gilt Kaufmann Heinrich Wesling, der sich gefragt hatte, wie die Kartoffeln, die heutzutage in den Supermärkten in 2,5-Kilo-Beuteln für die Kunden bereitliegen, direkt in der Stadt vermarktet werden könnten. Seine Idee, ein Fest mit Essen und Trinken sowie Auftritten von Folklore- und Musikgruppen zu veranstalten, wurde alsbald in die Tat umgesetzt und gilt

mittlerweile als Höhepunkt im Rotenburger Veranstaltungskalender.

Gehnke und Peterek holten weitere Männer und Frauen der ersten Stunde auf die Bühne, um sie mit einer Urkunde und einem Präsent für ihr Engagement auszuzeichnen. Dazu gehörten die Vorsitzende des Landfrauenvereins, Regina Meyer, Geschäftsfrau Ursula Stelling und Hermann Poppe, genannt Bauer Poppe, die die ersten Stände betrieben, sowie der Leiter des Bauhofes, Hermann Dodenhoff, der mit seinen Mitarbeitern stets für einen reibungslosen Auf- und Abbau gesorgt habe.

„Mittlerweile haben sich weitere Kartoffelmärkte rund um unsere Stadt etabliert“, sagte Moderator Gehnke, aber: „Es gibt nur eine deutsche Kartoffelkönigin, und die wird seit 1993 in Rotenburg gekrönt.“

Zum Jubiläumskartoffelmarkt war Niedersachsens Umweltminister Hans-Heinrich Sander nach Rotenburg gekommen, um die Krönungszeremonie zu zelebrieren und Jacqueline I. Schärpe und Mantel umzulegen. Die 22-Jährige hat das Amt als Kartoffelprinzessin bereits ein Jahr lang kennengelernt und Bühnenerfahrung gesammelt, um Rotenburg bei zahlreichen Veranstaltungen würdig repräsentieren zu können.

Für einen bunten Rahmen sorgten Heide-, Spargel-, Kirsch-, Heideblüten- und Weinköniginnen sowie ein Kartoffelkönig und Bremens Miss Freimarkt, die sich in prachtvollen Trachten und Roben auf der Bühne präsentierten. Die weiteste Anreise hatte Kartoffelkönigin Claudia Gabriela de León Lopez, die 9.600 Kilometer geflogen war, um dabei zu sein. Während ihres mehrtägigen Aufenthaltes in Rotenburg habe sie sämtli-



Umweltminister Hans-Heinrich Sander legt der frischgekrönten Kartoffelkönigin Jacqueline die Schärpe um

Foto: Olthoff

che Spezialitäten rund um die Kartoffel probiert. Ihr Urteil: „Alles sehr lecker!“ Damit die Studentin die Reisekosten nicht allein tragen muss, organisierten die Veranstalter eine Sammlung.

Aufgrund des Regenwetters wurde das Bühnenprogramm etwas gerafft. Damit es auf dem rutschigen Untergrund nicht zu Unfällen kam, wurden die Auftritte der Kinder- und Jugendgruppen gestrichen. Mit Seemanns- und Volksliedern sorgten jedoch

der Shanty-Chor Waffensen und das Duo Leuchtfeuer aus Ostfriesland für Stimmung und gute Laune. Die Besucher konnten bei einer Tombola zahlreiche attraktive Preise gewinnen. Hauptpreis war ein Ford Fiesta aus dem Autohaus Höhns. Nicht nur auf dem Neuen Markt, sondern auch in der Großen Straße hatten zahlreiche Händler ihre Stände aufgebaut und hatten neben Spezialitäten rund um die tolle Knolle viele weitere Produkte im Angebot.